

Ja! Ich mache mit und helfe Tieren in Not!

Spenden an die Stiftung sind steuerlich absetzbar!
Bitte ausgefüllt an die
Zentrale Spender- und Mitgliederbetreuung
Ausbau Kirschberg 15 - 03058 Neuhausen/Spree
senden. Herzlichen Dank!

Ja, ich möchte die Tierschutzliga Stiftung dauerhaft unterstützen!

Buchen Sie den folgenden Betrag von meinem Konto ab:

Euro 20 Euro 60 Euro 120 Euro 240 Euro
Zahlungsweise monatlich vierteljährig halbjährig jährlich

ab Tag/Monat/Jahr
Bank Kontonummer
Adresse IBAN
PLZ, Ort Name
E-Mail optional

BLZ
Bitte unterschreiben
BIC
Vorname
Straße, Nr.
Datum
Unterschrift

Hiermit ermächtige ich die Tierschutzliga Stiftung (Gläubiger-ID: DE7ZZZ000018993374) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Kündigung ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen möglich. Die Kündigung muss in schriftlicher Form erfolgen. Ferner erhalten Sie von uns automatisch zu Beginn eines jeden Jahres rückwirkend eine Sammel-Spendenquittung. Wir befolgen die Datenschutzgesetze zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wenn Sie keine Post erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten jederzeit schriftlich widersprechen.

Bitte hier abtrennen



6/16

Gehege

Meerschweinchen sind bewegungsaktiv, daher ist ein handelsüblicher Käfig von 1 x 0,5 m nicht artgerecht und führt zu Verhaltensstörungen. Für 2 bis 3 Meerschweinchen ist eine Grundfläche von mindestens 1,50 x 0,75 m nötig. Entsprechende Gehege, auch mit mehreren Stockwerken, können Sie im Internet kaufen. Wer handwerklich begabt ist, baut sie selbst. Wegen ihrem großen Sicherheitsbedürfnis mögen es die Tiere nicht, wenn das Gehege frei im Raum steht und von allen Seiten einsehbar ist.



Meerschweinchen mit Kaninchen halten

Die Tiere weisen ein sehr unterschiedliches Verhalten auf. Beispielsweise suchen Kaninchen Körperkontakt, Meerschweinchen kuscheln nur, wenn sie Angst haben oder noch sehr jung sind. Oft ordnen sich die vom Körperbau her kleineren Meerschweinchen unter. In dieser Notlage müssen sie sich auch ablecken lassen. Ablecken gehört zu den sozialen Verhaltensweisen von Kaninchen, Meerschweinchen können es nicht leiden. Es kann sogar gefährlich für Meerschweinchen ausgehen, denn Kaninchen verteidigen ihr Revier heftig und aggressiv. Schwere Verletzungen sind die Folge.

Sinnvolle Meerschweinchen-Kombinationen:

- 1 kastrierter Bock mit 1 bis 3 weiblichen Tieren
- Nur weibliche Tiere
- Reine Bockgruppen, sofern sie vor der Geschlechtsreife kastriert wurden oder von klein auf zusammenlebten und keinen Kontakt zu weiblichen Tieren hatte.



Niemand begeht einen größeren Fehler als jemand, der nichts tut, weil er nur wenig tun könnte! „Edmund Burke“

Tierschutzliga Stiftung

Ausbau Kirschberg 15
03058 Neuhausen/Spree
Tel. Verwaltung 035608-419030
info@tierschutzliga.de
www.tierschutzliga.de
Spendenkonto:
IBAN DE 13 7002 0500 0009 8385 02
BIC BFSWDE33MUE
Bank für Sozialwirtschaft



Haltung von Meerschweinchen



Was Sie wissen sollten

Meerschweinchen sind gesellige Tiere und müssen mindestens zu zweit gehalten werden, besser zu dritt. Der natürliche Lebensraum befindet sich in den südamerikanischen Hochebenen und Buschsteppen. Hier leben sie in kleinen Gruppen von 3 bis 10 Tieren in Höhlen und Erdbauten. Ein einzelnes gehaltenes Meerschweinchen ist einsam und leidet. Auch bei liebevoller Pflege kann der Mensch oder ein artfremdes Tier den Artgenossen nicht ersetzen. Der Bock sollte noch vor der Geschlechtsreife, ab dem Alter von 3 Wochen, kastriert werden. Weibliche Tiere brauchen nicht kastriert werden. Meerschweinchen werden 6 bis 8 Jahre alt.

Die Tiere verständigen sich durch vielfältige Laute wie Quieken, Pfeifen, Gurren oder Glucksen. Da Meerschweinchen nicht zeigen wenn sie krank sind, suchen Sie bitte beim kleinsten Krankheitszeichen sofort einen Tierarzt auf.

Keine Kuschtiere

Bei Gefahr fliehen Meerschweinchen oder verfallen in eine Schreckstarre. In diesem Zustand lassen sie sich hochheben und streicheln, aber sie sind währenddessen großem Stress ausgesetzt. Meerschweinchen wollen nicht kuscheln.



Richtiges Hochheben

Schieben Sie eine Hand unter die Brust und stützen mit der anderen das Hinterteil und die Hinterbeine. Bitte das Tier nicht mit beiden Händen um den Brustkorb fassen, es besteht Erstickungsgefahr.

Freilauf

Meerschweinchen brauchen täglich viel Freilauf. Dabei bestimmen die Fluchttiere selbst, wann und wie lange sie den Auslauf nutzen. Bei drohender Gefahr wollen sie jederzeit ins sichere Gehege flüchten können. Da Meerschweinchen nur selten stubenrein werden und auch Kabel annagen, ist es empfehlenswert, ihnen in der Wohnung nur einen begrenzten Bereich für den Auslauf zur Verfügung zu stellen. Am besten ist ein großer, ausbruchsicherer Auslauf im Garten mit Schattenplätzen, Unterschlupf, Futterschale, Wasserflasche und Wurzeln. Bitte den Auslauf gut sichern, damit Hunde, Katzen und Marder nicht an die Tiere heran kommen. Um Verdauungsproblemen vorzubeugen, bieten Sie auch draußen Heu an.



Zubehör

Meerschweinchen lieben Baumstämme oder Kisten, auf die sie hinaufklettern und Ausschau halten können. Als Unterschlupf dient ein Schlafhäuschen aus Holz mit Flachdach von mindestens 35 x 35 cm und einer Höhe von 12 bis 15 cm.

Auch wenn Meerschweinchen manchmal zu zweit im Häuschen schlafen, wollen sie es sich aussuchen, ob sie allein oder in der Gruppe schlafen.

Daher ist für jedes Tier ein eigenes Häuschen nötig. Erhöht stehende Steingutgefäße eignen sich für Futter, Wasser und Heu. Alternativ verwenden Sie Raufen und Trinkflaschen, wobei Näpfe wegen der natürlichen Haltung die bessere Lösung sind. Als Einstreu sollte ein handelsübliches, staubarmes Kleintierstreu verwendet werden. Stroh oder Hobelspäne sind nicht geeignet, da sie oft zu stark stauben und die Atemwege schädigen. Wechseln Sie das gesamte Einstreu mindestens einmal wöchentlich.

Beschäftigung

Als Beschäftigung eignen sich Korkröhren zum Verstecken, gefüllt mit etwas Heu. Außerdem ungiftige Äste und Wurzeln zum Nagen. Erhöht angebracht, bieten diese auch Schutz und Geborgenheit. Oder bauen Sie Höhlen aus Zweigen. Raue Steine dienen zum Krallenwetzen.



Einige unserer Tierheime

Tierschutzhof Wardenburg

Auch große Tiere geraten in Not und brauchen dann schnell eine Unterkunft. Oft jahrelang misshandelt und krank, kümmern wir uns um jedes Pferd individuell.

Gnadenhof Letzte Zuflucht

Unser Schwerpunkt sind ganz kleine, mutterlose Katzenbabys, die mit der Flasche aufgezogen werden müssen.

Katzenstation München

Katzen, die älter sind, oder eine Beeinträchtigung haben, werden von den ländlichen Tierheimen in unsere Katzenstation München gebracht. In der Stadt werden sie oft in kurzer Zeit vermittelt.

Katzenstation Netzschkau

Ehemalige Strassenkatzen, die sich nicht mehr an ein Leben mit Menschen gewöhnen lassen und nicht in ihr Revier zurück können, dürfen den Rest ihres Lebens im Katzen-Gnadenhof, mit riesigem Auslauf, verbringen.

Katzen - und Kleintierstation Freising

Neben Katzen haben wir uns auf Kaninchen und Meerschweinchen spezialisiert, die meistens aus schlechter Haltung kommen und erst wieder lernen müssen Menschen zu vertrauen.

Tierheim Unterheinsdorf

Neben Haustieren nehmen wir uns der verwilderten Katzen im ganzen Vogtland an. Die Katzen werden kastriert, an ihrem angestammten Platz wieder freigelassen und regelmäßig gefüttert.

Tierheim Wollaberg

Wir arbeiten eng mit dem Zoll zusammen und kümmern uns um geschmuggelte Hunde, meistens Welpen, die an der Grenze beschlagnahmt werden.

Tierschutzliga - Dorf

Unser größtes Tierheim hat sich auf traumatisierte Hunde spezialisiert und nimmt sie auf, egal ob sie ängstlich, aggressiv oder schwierig sind, und sozialisiert sie.

Gemeinsam sind wir eine starke Gemeinschaft!